

Abbiegelicht als LED / Xenon-Lampe ??

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2012 um 17:23

[Zitat von Zed](#)

[...] Hat jemand so etwas schon für den T 2 ausprobiert? [...]

Servus Götz,

das Thema interessiert mich auch, da das Abbiegelicht beim T II ein schlechter Witz ist 😞 Da ich die Nebler eh nicht benutze, wäre ich ebenfalls an einer helleren Lösung interessiert, damit man wenigstens um die Ecke was sieht. Allerdings meinen halt nicht wenige, ein Leuchtmittel mit kälterem Farbton wäre auch automatisch heller (nur weil es eben weniger gelblich ist...) unabhängig vom tatsächlichem Lichtstrom.

Bei LED-Lösungen bin ich da etwas skeptisch, denn beim derzeitigen Stand der Technik bräuchte man in etwa ein 10 Watt LED-Leuchtmittel um nur die Lichtausbeute der verbauten Halogenlampe zu erreichen - und wir wollen ja eher mehr... Fraglich ist auch das Verhalten beim Ausdimmen, da viele integrierte LED-Treiber es gar nicht mögen, wenn sie deutlich weniger Spannung bekommen als vorgesehen. Ein Flackern kommt sicher gar nicht gut und fällt zudem auch unangenehm auf.

Vielleicht hat ja jemand hier schon ein Leuchtmittel mit (wirklich) besserer Lichtausbeute verbaut, das gerne auch eine höhere Farbtemperatur haben darf 😊 Leider wird sich das, so fürchte ich, zumindest wenn man im zugelassenen Bereich bleiben will, wohl auf die bekannten Nachrüstlösungen von Osram und Philips mit E-Prüfzeichen beschränken.

Grüße
Robert